

Das Zeichen

*Freunde,
dass der Mandelzweig wieder
blüht und treibt,
ist das nicht in Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?*

*Dass das Leben nicht verging,
so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering
in der trübsten Zeit.*

*Tausende zerstampft der
Krieg, eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg
leicht im Winde weht.*

*Freunde, dass der Mandel-
zweig sich in Blüten wiegt,
das bleibt mir ein Fingerzeig
für des Lebens Sieg.*

1942 schreibt Schalom Ben-Chorin diese Zeilen.



Gemeindebrief

der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Crivitz

BARNIN CRIVITZ DEMEN KLADOW PRESTIN RUTHENBECK TRAMM WAMCKOW ZAPEL

für die Monate
April, Mai, Juni und Juli 2022



*„Freunde,
dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt, ...“*

Liebe Freunde und Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

dieses Jahr habe ich den Frühling besonders herbei gesehnt. Es war doch eine gefühlt sehr lange Durststrecke in diesem Winter. Doch nun fängt es wieder an zu blühen und die Sonne zeigt sich wieder öfter.

Der Monatsspruch für den Mai gibt uns wohltuende Wünsche mit auf den Weg. Er steht im kürzesten biblischen Buch, nämlich dem 3. Brief des Johannes: **“Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.”**

Ja, dass es Ihnen wohlergeht und Sie wieder im Frühling Kraft sammeln, wünsche ich Ihnen von Herzen.



Wie viele gute Wünsche wurden in den letzten Jahren ausgetauscht, wie viel gebetet für das Wohlergehen des anderen und nun, nun stehen wir vor der nächsten Krise und beten dafür, dass wieder Frieden sein möge. Ich glaube, dass Gebete und gute Wünsche, das auf einander acht haben, dass dies alles Wirkmächtigkeit hat, dass wir mit unseren Gebeten, mit den besten Wünschen in diese Welt hineinwirken können und sie Gehör finden. Wir können natürlich auch tatkräftig vieles tun um etwas Gutes zu bewirken, aber nicht jeder hat die Kraft dafür. Doch wir alle können mindestens ein klein wenig zum Guten verhelfen, indem wir einander Wohlergehen und Gesundheit wünschen, zum Beispiel bei einer Begegnung, im Telefonat oder wenn wir unsere guten Wünsche in einem Brief formulieren wie der Schreiber des Johannesbriefes. Und so können wir uns gegenseitig bestärken auf unserem Weg und in unserer Hoffnung, dass wieder Frieden einkehren möge und es sich zum Guten wendet. Für einen jeden von uns. **“Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.”** Bleiben Sie behütet,

Ihre Pastorin Friederike Baur

Kontakte:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Pastorin Friederike Baur-Meyer

☎ 0172 1645538 @ crivitz@elkm.de

19089 Crivitz, Kirchenstraße 2

Gemeindepädagoge Reiner Wolff

☎ 0170 2316082 @ gemeindepaedagogik-crivitz@elkm.de

Gemeindebüro

☎ 03863 502156 @ buero-crivitz@elkm.de

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Küster

Kirche Barnin	Angret Ohlhöft	☎ 03863 225383
Kirche Crivitz	Simona Niemann	☎ 03863 502156
Kirche Demen	H. -J. Burghardt	☎ 0170 6992992
Kirche Kladow	Norbert Wolfram	☎ 0170 3818180
Kirche Prestin	Luis Schwarz	☎ 015237804847
Kirche Ruthenbeck	Detlef Hartstock	☎ 0176 72681708
Kirche Tramm	Siegfried Schlee	☎ 015223714913
Kirche Wamckow	Gudrun Schmidt	☎ 038488 50808
Kirche Zapel	Maria Maercker	☎ 0176 42949490

Bankverbindung:

DE64 14052000 0000 051101 BIC: NOLADE21LWL
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz- online

<http://www.kirche-mv.de/crivitz>

facebook: @kirchecrivitz

Instagramm: stadtkirche_crivitz



Friedhofsverwaltung Güstrow:

Frau Paul, Domstr.16, 18273 Güstrow, Tel. 03843 46561-34

Telefonseelsorge:

0800-1110111 oder 0800-1110222

Täglich 24 Stunde, kostenfrei und anonym

Unsere regelmäßigen Angebote finden unter den derzeitige Corona-Einschränkungen gar nicht oder nur eingeschränkt statt.

Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro.

Grundsätzlich sind alle Angebote weder an eine Gemeindegliedschaft oder Konfession gebunden.

<u>Posaunenchor</u>	Mittwoch		19:30 - 21:00 Uhr
<u>Chor</u>	Montag	Demen	19:00 - 20:30 Uhr
	Donnerstag	Crivitz	19:30 - 21:00 Uhr
<u>Flötenkreise in Zapel</u>	Dienstag	Kinder	15:00 - 16:00 Uhr
	Dienstag	Erwachsene	17:00 - 18:00 Uhr
<u>Seniorenkreise (unter Vorbehalt!)</u>			
<i>Kreis für Ältere in Crivitz</i>	1. Mittwoch im Monat		15:00 Uhr
<i>Gemeindenachmittag Kladow</i>	Letzter Mittwoch im Monat		15:00 Uhr
<u>Bastelabende</u>	nach Absprache donnerstags im Pfarrhaus Zapel		19:30 Uhr
<u>Andachten in den Heimen</u>	„Am Storchennest“ Wamckow und „Fliederhof“ Dessin		nach Absprache

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.06.2022

Bild- und Quellennachweis:

Andrea Franiel, Reiner Wolff; Paul Schlee; Sabine Kamke; Karl Nützmänn; Jana Nützmänn; Babett Pirl; Hartmut Paulsen; <https://pixabay.com>; www.losungen.de; Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart; Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei; N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, www.kirche-mv.de; EG 630
Bild Seite8: https://live.staticflickr.com/7625/26635182960_7238bde27b_n.jpg; <https://get.pxhere.com/photo/almond-flower-almond-tree-flowery-branch-sky-flowering-1368438.jpg>;
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/e/e1/Mandelbaum_bei_Agrigent.jpg/1280px-Mandelbaum_bei_Agrigent.jpg

Impressum:

Herausgeber: Pastorin Friederike Baur-Meyer, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz, Kirchenstr.2, 19089 Crivitz
Redaktion: Jana Nützmänn, Babett Pirl, Steffanie Schack, Friederike Baur-Meyer
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3000 Stück

7 Wochen ohne Stillstand - Fastenaktion 2022



*gemeinsam auf dem Weg sein;
von einer Dorfkirche zum nächsten Kirchturm;
miteinander Gehen, Sprechen, Schweigen;
zusammen ankommen;
miteinander Singen, Beten,
Gottes Wort hören;
gesegnet wieder nach Hause zurückkehren;*

Sonntag, 03. April: von Crivitz nach Barnin

14.30 Uhr Beginn in Crivitz nach Barnin

ca. 15.45 Uhr Abschlussandacht in Barnin

Sonntag, 10. April: von Tramm nach Ruthenbeck

14.30 Uhr Beginn in Tramm

ca. 15.45 Uhr Abschlussandacht in Ruthenbeck Andacht

Ostersonntag, 17. April: Osterspaziergang von Kladow nach Crivitz

7.00 Uhr Beginn in Kladow

ca. 9:00 Uhr in Crivitz zum Ostergottesdienst

Alternativ kann der Weg auch mit dem Fahrrad oder dem PKW zurückgelegt werden.

Der Rücktransport zur Ausgangskirche mit PKW wird organisiert.

Weitere Informationen bei Pastorin Baur-Meyer.



Grüß Gott,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Sabine Kamke, und vielleicht kennen wir uns schon längst!? Seit einigen Jahren spiele ich gelegentlich die Orgel in Ihrer Kirchengemeinde. Oder mache Musik im Seniorenkreis. Oder unterstütze den Weltgebetstag musikalisch. Oder auch die Kinderferienspiele.



Orte seiner Kindheit gezeigt. In Gesprächen bei unseren Kirchenbesichtigungen habe ich dabei erfahren, dass es gerade im ländlichen Raum in der Kirche an Organisten mangelt und es oft Gottesdienste ohne Musik gibt - diese Vorstellung fand ich ganz schrecklich, weil ich Musik und gerade das Singen schon immer als das aller schönste Gotteslob empfinde ! Und so wurde in uns die Idee geboren, einen gemeinsamen Neuanfang in Mecklenburg zu wagen.

Zunächst haben wir in Garwitz gewohnt. Mein Mann arbeitete bis zu seiner Rente als freier Journalist bei der SVZ und ich hatte zunächst im Kirchenkreis Parchim eine befristete Projektstelle „Kirchenmusik im ländlichen Raum“ in den Kirchengemeinden Klinken und Marnitz-Slate-Suckow.

Danach habe ich mich mit meiner Musik selbständig gemacht. Neben der Kirchenmusik, die mich in unzählige Orte und hübsche kleine Kirchen im Umkreis von gut 50 Kilometern führt, mache ich Musik mit Behinderten, Heilsames Singen mit Menschen mit Parkinson und anderer Erkrankung,

Doch nun ist es ganz anders geworden, ganz neu, ganz wunderbar: Seit 1. Februar 2022 bin ich hauptamtliche Kirchenmusikerin in Ihrer Crivitzer Kirchengemeinde mit einer Anstellung von 25%. Darüber freue ich mich sehr !

Und staune, wie das gekommen ist ... Nach einer großen Lebenskrise habe ich vor 12 Jahren meinen Mann kennen und lieben gelernt. In unserem ersten gemeinsamen Urlaub hat er mich quer durch Mecklenburg-Vorpommern geführt und mir dabei

Monatsspruch April:

*„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“*



Johannes 20, 18



Max von Müller

*„Gedenke an den Herrn, deinen Gott;
denn er ist's, der dir Kräfte gibt .“*
5. Mose 8, 18



Fiona Ferner

„Wenn Gott für mich ist, wer würde dann schon gegen mich sein.“ Römer 8, 31



Louis Splieth

*„Gedenke an den Herrn, deinen Gott;
denn er ist's, der dir Kräfte gibt .“*
5. Mose 8, 18



Emma Rivior

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ Sprüche 2, 10



Leeni Bleeck

„.....“



Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag, 05.06.2022

um 10.15 Uhr in der Crivitzer Kirche statt.

Konfirmanden 2022

Alex Janowski

*„Gedenke an den Herrn, deinen Gott,
denn der ist's, der dir Kräfte gibt.“*

5. Mose 8, 18



Lotta Mallzahn

*„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich
sein. Besonnenheit wird dich bewahren und
Einsicht dich behüten.“* Sprüche 2, 10

Leonard Priehn

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Markus 9, 23b



Kai Hoffmann

*„Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“* Psalm 73,23

gebe Musikunterricht, lade zu Workshops ein. Zugute kommt mir dabei, dass ich als Diplom-Pädagogin zuvor schon in vielerlei Hinsicht mit Menschen in verschiedenen Bereichen gearbeitet habe. Ich war 20 Jahre lang Lehrerin an einer Musikschule, habe mich in der Arbeit mit Senioren qualifiziert, eine Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie gemacht, bin zertifizierte Singleiterin im internationalen Netzwerk singende Krankenhäuser, und vor allem war ich von klein auf immer in irgendeiner Kirchengemeinde aktiv.

Ich denke, mein Gespür für die Arbeit mit Menschen wurde mir in die Wiege gelegt, wo ich doch als Jüngste in eine Großfamilie hineingeboren bin! Das war in Memmingen, eine Kleinstadt in Bayrisch-Schwaben - mein Dialekt verrät mich bis heute! Und natürlich wurde bei uns zu Hause Musik gemacht und viel gesungen. Meine Mutter spielte das Harmonium im Gottesdienst - sie war jedes Mal sehr aufgeregt! So wuchs in mir der Wunsch,

„richtige“ Kirchenorgel zu erlernen, auch um Mama zu entlasten. Mit 13 Jahren habe ich meinen ersten Gottesdienst begleitet, meine Mutter saß neben mir auf der Orgelbank und zeigte mir, was ich zu tun hatte.

Seit 2013 ist uns Primank bei Spornitz zur Heimat geworden. Mein Mann und ich haben ein kleines altes Haus gefunden, das wir nach und nach renovieren. Mit uns leben unsere Hündin Laika, (momentan) sieben Katzen und ein paar Kaninchen. Neben der Musik kann ich dort ungestört meiner anderen Leidenschaft nachgehen: Ich male gerne - oft ganz bunt und meist abstrakt. Seit Jahren laden wir zu „KunstOffen“ in unsere Galerie nach Primank ein.

Letzten Oktober durfte ich meinen 60. Geburtstag feiern. Nun bin ich erwartungsfroh auf mein neues Lebensjahrzehnt - ich finde, es hat schon richtig gut begonnen mit meiner kleinen Anstellung als Kirchenmusikerin in Ihrer Kirchengemeinde!

Herzliche Grüße Ihre Sabine Kamke



Taizé kommt nach Rostock

Über den Jahreswechsel 2022/23 wird das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé nach Mecklenburg-Vorpommern kommen. Vom 28.12.2022 bis zum 01.01.2023 werden rund 10.000 junge Leute zwischen 18 und 35 Jahren aus ganz Europa in und um Rostock herum erwartet. Gemeinschaft und Vertrauen sind die Schwerpunkte dieses Treffens. Gemeinsame Gebete, der Austausch zwischen Gastgebern und Besuchern, die Begegnungen untereinander und die Teilnahme am Leben des Anderen fördern ein bereicherndes Miteinander und eine neue Gemeinsamkeit.

Informationen auf: www.kirche-mv.de

Themengottesdienste:

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.“

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zu unseren Themengottesdiensten, dieses Mal unter dem Thema: Neubeginn!

An vier verschiedenen Sonntagen werden unterschiedliche Prediger über die Geschichte vom verlorenen Sohn predigen. Anschließend wird wieder zum Nachgespräch in gemütlicher Runde eingeladen.

Und Sie können sich dieses Jahr auch gerne schon im Vorfeld mit dem The-



ma Neubeginn selbst beschäftigen. Was ist für Sie Neubeginn? Vielleicht entdecken Sie einen Neubeginn, den Sie im Foto festhalten können oder Sie mögen einen Neubeginn, der Ihnen in den Sinn kommt, als Bild oder Skulptur gestalten?

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Kunstwerke, die wir dann gerne im Mai in der Kirche ausstellen würden.

**Ihr Vorbereitungsteam
der Themenreihe**



**Liebe
Gemeinde,
liebe Zapeler,**

seit Jahrzehnten war der Friedhof und auch die Kirche in Zapel in bei Herrn Hans-Joachim Fleischer und seiner Frau in guten Händen. Wir sind ihnen sehr dankbar für die kontinuierliche Pflege des Friedhofs und die Reinigung der Kirche. Für uns sind sie stets verlässliche Mitarbeiter gewesen. Leider muss Herr Fleischer nun aus ge-

sundheitlichen Gründen seinen Dienst beenden.

Wir suchen dringend, insbesondere für den Friedhof, Menschen, die bereit sind, einmal im Jahr, mehrere Male oder auch ganz die Pflege des Friedhofs zu übernehmen. Der Dienst wird selbstverständlich bezahlt.

Bei Bereitschaft zur Mithilfe melden Sie sich bitte bei Pastorin Baur-Meyer in Crivitz oder bei mir im Pfarrhaus Zapel.

Maria Maercker, Zapel

Monatsspruch Mai:

„Ich wünsche Dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“

3. Johannes 2



gefunden hatte, in das Wolkenband um den Strahlenkranz. Ob es wohl zwei weitere Figuren gegeben hat, die in die unteren Zwickel passten?

Am Beispiel dieses Marienaltars lässt sich gut die veränderte Bewertung historischer Kunstwerke verfolgen. Der Kunstfachmann Prof. Georg Lisch (1801-1883) hatte den Teterower Altar als künstlerisch unbedeutend eingeschätzt, aber schon etwa 30 Jahre später war Prof. Friedrich Schlie (1839-1902), Direktor der Großherzoglichen Sammlungen, zum Glück anderer Meinung. Er nahm vergleichbare Arbeiten in die Sammlungen auf.

1954 legte Edith Fründt als Dissertation eine grundlegende Untersuchung über die mecklenburgische Plastik von 1400 bis zum Ausgang des Mittelalters vor. Damit rückte auch die spätmittelalterliche Kirchenkunst aus Norddeutschland mehr in den Blick der Kunstsachverständigen und der Gemeinden. Bis heute gibt es immer

wieder überraschende Funde auf Dachböden von alten Pfarrhäusern oder Kirchenbauten, Taufengel z.B., mit denen man nichts anzufangen wusste. Aber vieles ist verloren, weil es als wertlos erachtet wurde.

Edith Fründt ordnete unsere Mondsichelmadonna einer Güstrower Werkstatt um etwa 1520 zu. Hinter dem zu restaurierenden Maßwerk entdeckte sie zwei kleine Figuren. Sie sollen Propheten des Alten Testaments darstellen, die das Erscheinen des Messias, des Gottessohnes vorausgesagt hatten. Der Restaurator hat sie auf dem Wolkenband um den Strahlenkranz untergebracht, nach dem Vorbild vergleichbarer Darstellungen. So werden Aussagen aus dem Alten Testament den Evangelien des Neuen Testaments gegenübergestellt. Und die Mutter Jesu in ihrem festlichen Rahmen regt uns an zu dankbarer Andacht.

**Annegret Rommel-Knop
und Dr. Herbert Knop**

Monatsspruch Juli:

*„Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.“*

Psalms 42, 3





und Georg, eine Arbeit von hoher Qualität, vermutlich aus einer Werkstatt in Wismar. Die sparsamen Mecklenburger hatten nach der Reformation die alten Altäre in den Kirchen weiter verwendet. Der Crivitzer Altar musste erst dem großherzoglichen Geschenk weichen. Er landete aber nicht wie viele andere auf dem Dachboden, sondern man schenkte ihn der Dorfkirche in Garwitz, mit einem förmlichen Vertrag. Der Crivitzer Pastor Peter Wolf versuchte nun, den alten Altar zurück nach Crivitz zu holen - vergeblich. Zwischenzeitlich stellte man einen Altar aus Platte auf, einen Schnitzaltar mit einer Madonna und dem Apostel Paulus, doch der erwies sich als zu klein.

1957 kam dann die Mondsichelmadonna aus Teterow ins Gespräch. Die Stadtkirche St. Peter und Paul in Teterow hatte vor der Reformation außer dem riesigen Hauptaltar noch elf andere Altäre gehabt, unterschiedlichen Heiligen geweiht. 1555 hatte es einen Bildersturm gegeben, einen der wenigen in Mecklenburg, aber der Marienaltar war geblieben – die Mutter Gottes war eben nicht irgendeine Heilige. Die Darstellung der Madonna in einer Gloriole, auf einer Mondsichel

stehend, greift ein Bild aus der Offenbarung, der Apokalypse auf. Auf Altären ist sie oft von Engeln oder Propheten begleitet. Man konnte sie prächtig ausstatten, auch mit volkstümlichem Zierat. Deswegen gibt es viele derartige Altäre, besonders in Süddeutschland. Die Maße dieses Teterower Altars (ohne Predella und Bekrönung) passten gut zu dem vorhandenen Raum in Crivitz. Aber ein so „katholischer“ Altar in unserer Kirche? Die Gemeinde wurde gefragt, und sie entschied sich für den Altar aus Teterow. Am 02.04.1959 wurde dafür ein Dauerleihvertrag unterzeichnet.

In der Stadtkirche Teterow legte die Gemeinde keinen Wert auf diesen renovierungsbedürftigen Marienaltar, für den sie keinen rechten Platz mehr hatte. Und sie meinten: „Wir können keinen römischen Altar in unserer lutherischen Kirche aufstellen ... ein kirchliches Ausstattungsstück, ... ein Zierat aus papistischen Zeiten.“ Die Heiligenverehrung hatte ja nach der Reformation aufgehört.

Übrigens: Als die Crivitzer ihren alten Altar nach Garwitz verschenkten, schrieb ihr Pastor Haeger: „Unsere Generation... meine Gemeinde in Crivitz sieht in dem alten Altarbild nur noch eine olle Reliquie.“ Nun ja...

Bevor der Altar aus Teterow in unserer Kirche aufgestellt wurde, konnte er in Doberan umfassend renoviert werden. Der Restaurator Hennings setzte die kleinen Prophetenreliefs, die man hinter dem Maßwerk wieder-

Nordkirche.de/Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

In der Nordkirche engagieren sich viele Menschen in verschiedenen Leitungsgremien. Für Kirchengemeinderäte, die Kirchenkreissynode oder die Landessynode werden die Mitglieder durch Wahlen von den Gemeindegliedern in die Ehrenämter berufen. In diesem Jahr ist es wieder soweit.

Alle Gemeindeglieder, die am 27. November 2022 ihr 14. Lebensjahr vollendet haben dürfen ihre Stimme abgeben. Anfang Oktober erhalten alle Wahlberechtigten per Post ihre Wahlbenachrichtigung.

Bitte beteiligen Sie sich bei dieser Wahl und in unserer Kirchengemeinde. Es geht um die Zukunft unserer Gemeinden. Unsere Gemeinden leben

durch unsere Zusammenarbeit und unser Engagement. Es geht nicht nur um den sonntäglichen Gottesdienst oder die Christvesper. Unsere christlichen Gemeinschaften leben vom Miteinander im Glauben und Leben. Sie leben neben unseren Pastoren, Pastorinnen und hauptamtlichen Mitarbeitern von sehr vielen Menschen, die Zeit, Schaffenskraft und Ideen zum Wohle ihrer Mitmenschen vor Ort einbringen.

Ein Kreuz auf dem Wahlschein ist ein Anfang, der eigene Name auf dem Wahlzettel eine Möglichkeit.

Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter:

www.nordkirche.de/mitstimmen

Die Redaktion möchte die Gelegenheit nutzen, einen Crivitzer Kirchenältesten einige Fragen zu seinem Engagement in der Gemeinde Crivitz zu stellen. Gefragt haben wir Hartmut Paulsen, den viele von Ihnen kennen:

Hartmut, was und wer hat dich vor sechs Jahren bewegt, dich zur KGR-Wahl zu stellen?: *Vor 6 Jahren sprach mich unser ehemaliger Pastor Martin Krämer an, ob ich es mir vorstellen könnte im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten, ohne zu ahnen wie vielfältig die Arbeit in der Kirchengemeinde ist.*

Was hat dich dabei überrascht?: *Hilfe im sozialen Miteinander zu geben war schon immer mein Lebensziel. Überrascht hat mich im Kirchengemeinderat das ein-*



vernehmliche Miteinander der Mitglieder des Kirchengemeinderates auch bei unterschiedlichen Auffassungen.

Wofür bist Du im KGR zuständig/verantwortlich?: Die Aufgaben zu den vielfältigen Liegenschaften und Bauangelegenheiten liegen mir, auch wenn nach unserer Fusion die Bereiche größer werden. Als Rentner hat man so noch vielfältige Kontakte und Aufgaben, die einen zufrieden stellen.

Was kannst du Gemeindegliedern, die sich zur Wahl stellen möchten mit

auf den Weg geben?: Neuen Kandidaten zum Kirchengemeinderat kann ich nur Mut machen, man braucht nur gesunden Menschenverstand, dann fühlt man sich in diesem Gremium wohl.

Wird dein Name auf dem nächsten Wahlzettel im November zu finden sein?: Ich stelle mich im Herbst wieder zur Wahl, denn soziales Engagement gibt auch eine innere Zufriedenheit.

Vielen Dank für deine Antworten!

Mit Gottes Segen Hartmut Paulsen

Gefragt hat Babett Pirl

Nordkirche.de/
Mitstimmen



Monatsspruch Juni:

*„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.“*

„Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

Hohelied 8, 6

Zur Geschichte unseres Altars



In der Stadtkirche in Crivitz wundert sich mancher Besucher über den Altar im Chorraum dieser evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde.

Es ist nämlich ein typischer „Marienaltar“, wie er in jeder katholischen Kirche stehen könnte. Im Mittelfeld dieses spätgotischen Flügelaltars steht eine Madonna im goldenen Strahlenkranz, in den Seitenflügeln jeweils acht Heiligenfiguren in zwei Reihen übereinander. Den Crivitzern ist der Anblick vertraut, aber noch erinnern sich einige (sehr alte) Gemeindeglieder an einen anderen Altar an dieser Stelle: das große Gemälde „Heilige Nacht“ (Kopie nach Corregio von H. Suhrland) in einem aufwendig geschnitzten Rahmen.

Bei Renovierungsarbeiten in den frühen 1950er Jahren hatte man alte Ausmalungen entdeckt, darunter

übertünchte Fresken, die z.T. wohl noch aus der Bauzeit der Kirche stammen. Natürlich sollten sie erhalten bleiben, möglichst auch restauriert. Zunächst wurden nur die ältesten Wandbilder sichtbar gemacht: Aposteldarstellungen zwischen den Fenstern im Chor. Aber: Die große Altarwand verdeckte sie teilweise! Also musste das Weihnachtsbild einen anderen Platz finden, und der hölzerne Rahmen wurde abgebaut. Nun blieb aber ein unschöner leerer Raum im Chor, ohne Altar.

Doch einen Altar hatte die Kirche ja gehabt, bevor der Großherzog ihr das schöne Weihnachtsbild geschenkt hatte, und zwar einen Schnitzaltar aus dem späten Mittelalter mit Heiligenfiguren in den Seitenflügeln und einer Kreuzigungsgruppe im Mittelschrein, flankiert von den Heiligen Johannes

Christenlehrezeiten:

Montag:	5./6. Klasse	14.00 - 15.00 Uhr
Dienstag:	14 tägig Kirchenmäuse	13.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag:	1.-2.Klasse	13.00 - 14.00 Uhr
	3.-4.Klasse	14.30 - 15.30 Uhr

Die Kinder der Grundschule werden vom Hort abgeholt und zurückgebracht.

Samstag: 1 x monatlich: Zusätzlich zum Montagstermin der 5./6. Klasse bieten wir ein Zusammenkommen an von 10.00 - 13.00 Uhr.

Gerne mit Freunden und Geschwistern.

Taizé-Andacht:

1 x monatlich Donnerstag 19.00 Uhr
mit anschließendem Zusammensein der Jugendlichen bis 21.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Samstag: 1 x monatlich 9.30-13.30 Uhr



TRØSTESANG Musik aus Skandinavien und von Karl Scharnweber

24. April 2022, 17:00 Uhr in der Kirche zu Wamckow

Thomas Braun - Violine, Flügelhorn ; Karl Scharnweber - Klavier ; Enrique Marcano-González - Kontrabass

Drei Musiker aus Rostock, die in ganz verschiedenen musikalischen Projekten arbeiten, haben sich mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die skandinavische Musik gefunden. In einem feinfühlig aufeinander abgestimmten Zusammenspiel finden und ergänzen sich die drei und bringen so feinsinnig die kühle und emotionale Musik skandinavischer Komponisten sowie eigene Werke in wunderbarer Art und Weise zu Gehör.

„Zeit für Stille“

Freitag, 13.05.2022

19:00 Uhr in Demen

Freitag, 27.05.2022

19:00 Uhr in Barnin

Freitag, 03.06.2022

19:00 Uhr in Tramm

Freitag, 17.06.2022

19:00 Uhr in Zapel

Freitag, 24.06.2022

19:00 Uhr Kladow

**„Abendmusik“
mit Bläsern**

Mittwoch, 08.06.2022 -> 19:30Uhr in Prestin

Mittwoch, 22.06.2022 -> 19:30 Uhr in Göhren

Mittwoch, 27.07.2022 -> 19:30 Uhr in Wamckow

Gottesdienste

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie achten Sie bitte auf unsere tagesaktuelle Informationen in den sozialen Medien, im Internet und in unseren Aushängen!

April 2022

So	03.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
		14:30 Uhr	Crivitz	Pilgern nach Barnin
		15:45 Uhr	Barnin	Abschlussandacht in Barnin
Mi	06.	19:00 Uhr	Crivitz	Passionsandacht
So	10.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
		14:30 Uhr	Tramm	Pilgern nach Ruthenbeck
		15:30 Uhr	Ruthenbeck	Abschlussandacht in Ruthenbeck
Do	14.	14:45 Uhr	Crivitz	Haus Elim, Andacht
		18:00 Uhr	Crivitz	Tischabendmahl
Fr	15.	10:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst mit AM
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst mit AM
		14:00 Uhr	Demen	Gottesdienst mit AM
		14:00 Uhr	Kladow	Gottesdienst mit AM
		15:15 Uhr	Barnin	Gottesdienst mit AM
Sa	16.	21:00 Uhr	Crivitz	Osterlichtnacht
So	17.	7:00 Uhr	Kladow	Pilgern nach Crivitz
		09:00 Uhr	Tramm	Ostergottesdienst mit AM
		10:15 Uhr	Crivitz	Ostergottesdienst mit AM
Mo	18.	10:00 Uhr	Prestin	Taufgottesdienst
So	24.	10:15 Uhr	Crivitz	Tauferinnerung
		17:00 Uhr	Wamckow	Konzert

Mai 2022

So.	01.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Themengottesdienst
So	08.	10:15 Uhr	Crivitz	Themengottesdienst
So	15.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
So	15.	17:00 Uhr	Crivitz	LiedGottesdienst mit Bläserchor
Do	19.	19:00 Uhr	Crivitz	Taizé-Andacht + JG

So	22.	10:15 Uhr	Crivitz	Themengottesdienst
Do	26.	11:00 Uhr	Kladow	Gottesdienst zu Himmelfahrt
So	29.	10:15 Uhr	Crivitz	Themengottesdienst

Juni 2022

So	05.	10:15 Uhr	Crivitz	Konfirmation
So.	12.	10:15 Uhr	Crivitz	Stadtfestgottesdienst
Do	16.	19:00 Uhr	Crivitz	Taizé-Andacht + JG
So.	19.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
So	19.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
So	26.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst

Juli 2022

So	03.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
So	10.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
So	17.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
So	24.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
So	31.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst

Einladung zum Frühjahrsputz

Am 9. April 2022 ab 9:00 Uhr

in die Crivitzer Kirche und drum herum.



Wenn Sie ihren örtlichen Küster unterstützen möchten, sprechen oder rufen Sie ihn oder sie an.

Die Kontaktdaten finden Sie in diesem Heft.

